



Pressemitteilung

Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

TÜV SÜD H₂-Forum RheinBelgien

23. Oktober 2024

Da stimmt die Chemie: Wasserstoff kennt keine Grenzen

München/Neuss. Mit der Entwicklung des Energieträgers Wasserstoff in der chemischen Industrie und in benachbarten Branchen befasst sich das TÜV SÜD H₂-Forum RheinBelgien, das am 13. November 2024 als Hybrid-Veranstaltung stattfindet. Das Spektrum der Vorträge reicht von Infrastrukturprojekten über Anwendungsbeispiele bis zu Prüf- und Zertifizierungsmöglichkeiten.

Der Einsatz von Wasserstoff soll nach dem Willen der Bundesregierung in allen wichtigen Sektoren massiv vorangetrieben werden. Dabei spielt die Chemieindustrie eine entscheidende Rolle, weil Wasserstoff hier als Rohstoff, als Energieträger und als Prozessmittel eingesetzt wird. Eine zügige Umstellung auf Wasserstoff kann allerdings nur gelingen, wenn die nötige Infrastruktur für eine ausreichende Versorgung vorhanden ist. Das Motto des TÜV SÜD H₂-Forums weist darauf hin, dass für den Auf- und Ausbau der Infrastruktur eine länderübergreifende Zusammenarbeit nötig ist: „Da stimmt die Chemie: Wasserstoff kennt keine Grenzen.“



Das zeigen auch die ersten beiden Referenten: Richard Schröter vom Port of Antwerp-Bruges stellt die „Wasserstoff-Strategie des Import Hubs Hafen Antwerpen-Brügge“ vor und Friedrich Rosenstock von der Fluxys Deutschland GmbH schildert „Belgien als H₂-Importhub für die deutsche Industrie“. Um industrielle Anwendungen geht es in den Vorträgen von Kay Radtke von der Worley Europe Ltd über „Herausforderungen beim Scale-up von Wasserstoffprojekten“ und Dr. Dieter Ostermann von der neoxid group über die „Energetische Nutzung von Abfallwasserstoff in Elokalbetrieben“. Dr. Stephan Lederer von der TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH berichtet über die „Werkstoff- und Komponentenprüfung für die Wasserstoffwirtschaft“ und Karl-Heinz Hahn präsentiert die „Clean Energy Certification – das Blockchain-basierte Zertifizierungssystem für grüne Energie“.

„Mit unseren H₂-Foren haben wir ein Format etabliert, das ambitionierte Zielsetzungen in unterschiedlichen deutschen Regionen aufgreift und mit konkreten Projekten und Berichten aus

der unternehmerischen Praxis verbindet“, sagt Patrick Schmidt von TÜV SÜD. „Damit sprechen wir vor allem Fach- und Führungskräfte verschiedener Branchen an, die sich mit Themen entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette befassen.“ Die bisher 18 Veranstaltungen dieser Reihe hatten im Durchschnitt weit mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was für die starke Anziehungskraft der TÜV SÜD H₂-Foren spricht.

Teilnahme in Präsenz oder online

Das TÜV SÜD H₂-Forum RheinBelgien findet am 13. November 2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Anschluss an den „Branchentag Wasserstoff Neuss“ statt. Die Teilnahme ist entweder in Präsenz auf Gut Gnadal, Geschäftsstelle des Wasserstoff Hub Rheinland e.V., Nixhütter Weg 85, 41468 Neuss, oder online über MS-Teams möglich. Die Online-Teilnahme ist kostenfrei, für die Präsenzteilnahme wird eine Gebühr von 99 Euro pro Person berechnet, die auch die Verpflegung beinhaltet.

- Informationen zum Programm und eine Anmeldemöglichkeit gibt es unter tuvsud.com/de-de/veranstaltungen/is-events;
- Informationen zum „Branchentag Wasserstoff Neuss“ gibt es unter branchentag-wasserstoff.de.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung gibt es auch im Internet unter tuvsud.com/pressemeldungen.

Pressekontakt:

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet tuvsud.com/presse
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 28.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. tuvsud.com/de